

KI – Text und Geltung. Wie verändern KI-Textgeneratoren wissenschaftliche Diskurse?

Interdisziplinäre Tagung

Die Aussage, dass KI Texte generieren kann, sagt etwas über das Verständnis von Texten aus. Worin unterscheiden sich menschengemachte und computergenerierte Texte und welche Geltungsansprüche können jeweils erhoben, bestritten oder eingelöst werden? Was erwarten, befürchten und erhoffen sich die einzelnen Wissenschaften, wenn in ihren Diskursen Texte rezipiert werden, die mit generativer Text-KI erzeugt wurden? Wie verändert sich der Umgang mit Quellen? Wie kann digitale Hermeneutik mit KI umgehen? Und welche Konsequenzen ergeben sich für die Kriterien von Wissenschaftlichkeit, Relevanz und Urheberschaft?

Diese und ähnliche Fragen verdeutlichen nicht nur das große disruptive Potenzial digitaler Technologien, sondern auch die enorme Herausforderung, die der Einsatz von KI-Textgeneratoren für die zukünftige Arbeit mit und an Texten überhaupt darstellt. Entsprechend vielfältig sind die Fragen, die sich in diesem Zusammenhang an ganz unterschiedliche Disziplinen – von Philosophie, Theologie, Sprach-, Literatur- und Geschichtswissenschaft über Informatik und Technikfolgenabschätzung bis hin zu Kommunikationswissenschaft, Wirtschaftspsychologie und Erziehungswissenschaft – richten und deren Diskurse zum Gegenstand dieser interdisziplinären Tagung gemacht werden.

Die Tagung wird im Rahmen des Ad hoc-Vorhabens [Diskurse disruptiver digitaler Technologien am Beispiel von KI-Textgeneratoren](#) des Zentrums verantwortungsbewusste Digitalisierung (ZEVEDI) veranstaltet.

Wann?

Freitag, 25. August 2023, 13:30 – 21:15 Uhr

Samstag, 26. August 2023, 9:00 – 15:45 Uhr

Wo?

Technische Universität Darmstadt
S1|03 (Altes Hauptgebäude), Raum 113
Hochschulstraße 1
64289 Darmstadt
& **online** per **Zoom**

Anmeldung

Bis zum **23. August 2023** (Zoom) bzw. **18. August 2023** (Präsenz) über <https://pretix.eu/zevedidi.ki-text/23/>

KI – Text und Geltung. Wie verändern KI-Textgeneratoren wissenschaftliche Diskurse?

Freitag, 25. August 2023

13:30 Uhr: Begrüßung

PD Dr. Gerhard Schreiber, Technische Universität Darmstadt (Theologie/Sozialethik)

13:45 Uhr: Prof. Dr. Doris Weßels, Fachhochschule Kiel (Wirtschaftsinformatik)

Eröffnungsvortrag: *Mit generativen KI-Systemen auf dem Weg zum Human-AI Hybrid in Forschung und Lehre*

14:30 Uhr: Pause

14:45 Uhr: Prof. Dr. Constanze Spieß, Philipps-Universität Marburg (Germanistische Sprachwissenschaft)

„Keine Panik vor der KI“ – Zuschreibungspraktiken und Textualitätsverhandlungen in Diskursen über KI. Eine linguistische Perspektive

15:15 Uhr: Jenifer Becker, Universität Hildesheim (Literaturwissenschaft)

Können Chatbots Romane schreiben? Der Einfluss von KI auf kreatives Schreiben und Erzählen

15:45 Uhr: Dr. habil. Anne D. Peiter, Université de La Réunion (Germanistik)

KI-Texte = Intertexte? Fragen der Geltung von Literatur im Mensch-Maschinen-Vergleich

16:15 Uhr: Pause

16:45 Uhr: Dr. Roland Kunz, Dell Technologies (Computer Engineering and Networking)

Transformer – Textgenerierung, Industrieanwendungen und Grenzen

17:15 Uhr: Prof. Dr. Oliver Bendel, Fachhochschule Nordwestschweiz (Wirtschaftsinformatik)

KI-basierte Textgeneratoren aus Sicht von Informationsethik und Maschinenethik

17:45 Uhr: Dr. Steffen Albrecht, Büro für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag (Technikfolgenabschätzung)

ChatGPT und der wissenschaftliche Text – eine Annäherung aus der Perspektive der Technikfolgenabschätzung und eigener Betroffenheit

18:15 Uhr: Pause

20:00 Uhr: Jun.-Prof. Dr. Amrei Bahr, Universität Stuttgart (Technikphilosophie)

Same same but different? Textidentität, Autorschaft und Schöpfungshöhe im Angesicht von generativer KI

20:30 Uhr: PD Dr. Dr. Hendrik Klinge, Bergische Universität Wuppertal (Systematische Theologie/Dogmatik)

„Schreibe mir eine Heilige Schrift.“ Das Schriftprinzip im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz

Samstag, 26. August 2023

9:00 Uhr: Dr. Thomas Arnold, Technische Universität Darmstadt (Informatik)
Herausforderungen in der Forschung: Mangelnde Reproduzierbarkeit und Erklärbarkeit

9:30 Uhr: Prof. Dr. Gerd Doeben-Henisch, Frankfurt University of Applied Sciences (Informatik)
Kollektive Mensch-Maschine Intelligenz und Text-Generierung & Text-Verstehen. Eine transdisziplinäre Re-Analyse

10:00 Uhr: Alisa Geiß, Goethe-Universität Frankfurt am Main (Technikphilosophie)
Von Maschinen und Mythen. Die kybernetische Revolution des Textes

10:30 Uhr: Pause

10:45 Uhr: Haimo Stiemer & Prof. Dr. Evelyn Gius, Technische Universität Darmstadt (Digitale Philologie)
Künstliche Intelligenz und literaturwissenschaftliche Expertise

11:15 Uhr: Prof. Dr. Christian Stöcker, Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (Digitale Kommunikation)
Lernende Maschinen und die Zukunft der Öffentlichkeit

11:45 Uhr: Mittagessen

13:15 Uhr: M.Sc. Didem Sedefoglu & Prof. Dr. Sandra Ohly, Universität Kassel (Wirtschaftspsychologie)
Human versus AI: empathic leadership communication

13:45 Uhr: Prof. Dr. Ann-Katrin van den Ham, Universität Hamburg (Erziehungswissenschaften)
KI-Textgeneratoren: Eine neue Ära des Unterrichts? – Perspektiven und Gefahren

14:15 Uhr: Pause

14:30 Uhr: Prof. Dr. Torsten Hiltmann, Humboldt-Universität zu Berlin (Digital History)
Hermeneutik im Zeitalter der KI: Large Language Models und deren Konsequenzen für das historische Arbeiten

15:00 Uhr: Dr. Miriam Weiss, Universität des Saarlandes (Geschichte des Mittelalters)
Lateinkenntnisse erforderlich?! KI-geschaffene Übersetzungen als Hilfsmittel zur Quellenerschließung in der Geschichtswissenschaft

15:30 Uhr: Generalausprache und Schlussworte

Apl. Prof. Dr. Lukas Ohly, Goethe-Universität Frankfurt am Main (Systematische Theologie/Religionsphilosophie)

Prof. Dr. Petra Gehring, Technische Universität Darmstadt (Philosophie)

Gefördert durch

HESSEN



Hessische Staatskanzlei
Hessische Ministerin für
Digitale Strategie und Entwicklung



digitales.hessen